

Pressemitteilung

27. März 2025

Finanzierung der Weiterbildung als Regierungsziel benannt: bvvp begrüßt Absichtserklärung im Ergebnispapier der AG Gesundheit und Pflege der Koalitionsverhandelnden

Berlin, 27. März 2025. Im gestern, am 26.03.2025, bekannt gewordenen finalen Text der AG Gesundheit und Pflege der zukünftigen Koalitionäre CDU und SPD wird die Finanzierung der Weiterbildung der Psychotherapeut*innen in Aussicht gestellt. Dort heißt es: „Die Bedarfsplanung passen wir im Hinblick auf Kinder und Jugendliche und auf die Verbesserung der Versorgung im ländlichen Raum an und stellen die Weiterbildungsfinanzierung in der Psychotherapie sicher.“ Mathias Heinicke, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands der Vertragspsychotherapeuten e.V. (bvvp) richtet nun an die zukünftigen Koalitionäre der Bundesregierung die klare Forderung: „Lassen Sie diesen Vereinbarungen nun ebenso klare Worte im Koalitionsvertrag folgen und – noch viel wichtiger – lassen Sie ihnen schnellstens auch Taten folgen, denn die jungen Kolleg*innen warten dringend auf Weiterbildungsplätze.“

Die adäquate Finanzierung der Weiterbildung der zukünftigen Fachpsychotherapeut*innen war in der vergangenen Legislatur eines der zentralen Anliegen der psychotherapeutischen Profession und der sie vertretenden berufspolitischen Institutionen, das von Vertreter*innen aller demokratischen Parteien unterstützt wurde. Dessen Umsetzung war letztlich dem Bruch der Ampelkoalition zum Opfer gefallen, denn das Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz – GVSG war aus diesem Grund im Dezember 2024 nur in deutlich verkürzter Version verabschiedet worden.

„Die Vorlagen für Gesetzestexte liegen bereits auf dem Tisch, das Verfahren kann nun zügig beginnen,“ erklärt der Verbandsvorsitzende. „Wir als bvvp begrüßen auch, dass das Projekt einer eigenen Bedarfsplanung für Kinder und Jugendliche wieder aufgegriffen werden soll – eine weitere, dringend erforderliche Regelung aus dem alten Entwurf des GVSG, die nun zügig umgesetzt werden kann,“ so Mathias Heinicke.

Den Text der Pressemitteilung finden Sie auch hier:

<https://bvvp.de/positionspapiere/>

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Mag. rer. nat.
Mathias Heinicke,
Psychologischer Psychotherapeut

STELLV. VORSITZENDE

Dipl.-Psych. Ulrike Böker
Psychologische Psychotherapeutin

STELLV. VORSITZENDER

Dr. phil. Bernd Aschenbrenner
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Dr. med. Bettina van Ackern
Dipl.-Psych. Rainer Cebulla
Martin van Ackern

Vorstandsbeauftragte
Ariadne Sartorius

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954
Telefax 030 88725953
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG
IBAN:
DE69100900002525400002
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID
DE77ZZZ00000671763

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut*innen einsetzt. In ihm haben sich etwa 6.000 Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychologische Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

Für den bvvp

Dipl.-Psych. Mag.rer.nat. Mathias Heinicke
Vorsitzender des bvvp-Bundesverbands

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

bvvp Bundespressestelle
Anja Manz - Pressesprecherin
Württembergische Straße 31
10707 Berlin
Tel. + *49 30 88 72 59 54
Mobil + *49 177 6575445
E-Mail: presse@bvvp.de